

Naturschutzring feiert Geburtstag

Staatssekretärin kommt zum 20-Jährigen

HÜDE • Der Naturschutzring Dümmer feiert Nullgeburtstag. Seit 20 Jahren engagiert sich der Verein erfolgreich für den Erhalt und die Förderung der biologischen Vielfalt in der Region, mit viel Begeisterung, ehrenamtlicher Einsatzbereitschaft und großer Gebiets-erfahrung.

20 Jahre Naturschutzring Dümmer sind eng verknüpft mit einer Zusammenarbeit mit dem Land Niedersachsen, den Landkreisen Diepholz, Vechta und Osnabrück und dem Naturpark Dümmer. Seit 1993 betreut der Naturschutzring als Kooperationspartner des Landes zusammen mit der Naturschutzstation das heutige EU-Vogelschutzgebiet Dümmer und weitere Naturschutzgebiete im Landkreis, die sich an die Dümmerniederung anschließen. Die vertragliche Einbindung des Verbandsnaturschutzes an der Naturschutzstation ist ein wesentlicher Baustein für eine erfolgreiche Naturschutzarbeit am Dümmer.

Seit Beginn seines Engagements gehören das Monitoring von bedrohten Tier- und Pflanzenarten am See und im umliegenden Feuchtgrünland, insbesondere im Naturschutzgebiet Ochsenmoor, zu seinen Schwerpunktaufgaben.

Ein weiterer Schwerpunkt liegt in der Planung und Umsetzung von zielgerichteten Artenschutzprojekten im Rahmen der Strategie zum Erhalt der biologischen Vielfalt in Niedersachsen, die er seit einigen Jahren verstärkt durchführt. Das langjährige Monitoring ist Basis dafür, die Entwicklung von Lebensräumen für bedrohte Artengruppen voranzutreiben. Der Landkreis Diepholz hat ihn vielfach bei der Umsetzung von Projekten und innovativen Ideen unterstützt. Als prominentes Bei-

spiel seien die so genannten Vernässungspolder im Ochsenmoor und Osterfeiner Moor genannt.

Nicht nur der Schutz und die Entwicklung der Niedermoorlandschaft am Dümmer liegt dem Verein am Herzen. In innovativen Projekten zur Revitalisierung von Abtorfungsflächen versucht er Klimaschutz und optimale Förderung von lebensraumtypischen Arten im Hochmoor zu verbinden.

Im Rückblick schaut der Verein auch auf 20 Jahre kontinuierliche Umweltbildungsarbeit. Mit einem vielfältigen Angebot lädt er Erwachsene und Kinder dazu ein, die Schönheiten und Besonderheiten in der Natur am Dümmer zu erleben.

Das Erstellen von Informationstafeln, Flyern und Ausstellungen ergänzt das Naturerlebnisangebot.

Viele Angebote sind in Zusammenarbeit mit dem Naturpark Dümmer entstanden. Ganz aktuell ist die Anlage eines Naturerlebnisgewässers, unter finanzieller Beteiligung des Naturparks, in der Nähe des Jugendfreizeitheims Dümmerlohhausen, das zukünftig Kinder und Jugendliche zum Tümpeln und weiteren Aktionen nutzen können. In Zusammenarbeit mit dem Naturschutzzentrum Dammer Berge werden Walderlebnistouren angeboten. Viele ehrenamtliche Einsätze, wie die Pflege von Streuobstwiesen am Stembeder Berg, ergänzen das Tätigkeitsfeld. Das Thema Dümmersanierung wird fachlich durch die Mitarbeit im Dümmer-Beirat und im Dümmerforum begleitet.

Gefeiert wird der Jahrestag am Donnerstag, 19. September, in der Naturschutzstation in Hüde. Als Gast erwartet wird Almut Kottwitz, Staatssekretärin im niedersächsischen Ministerium für Umwelt, Energie und Klimaschutz.